

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Diese zwei kleinen Büchlein gehören so recht zur Ausrüstung des katholischen Schweizer Soldaten. Besonders Lehrern und Offizieren warm empfohlen!

Ganz billig, Stück 10 Rp., zur Massenverteilung geeignet, aber nur des Soldaten nötigste Gebete und keine religiösen Betrachtungen enthaltend, ist sodann „Der kathol. Feldgottesdienst“, Druckerei „Union“, Solothurn 1915. Dr. Fuchs, Rheinfelden.

Einladung

zur geschäftlichen Versammlung des schweizer. kath. Erziehungsvereins auf Dienstag, den 22. August, nachmittags 1½ Uhr im löblich Stifte Einsiedeln (das Lokal ist an der Postporte zu erfragen).

Das Zentralkomitee.

P. S. Im Anschluß an obige Versammlung ist am gleichen Nachmittag und im gleichen Lokal Sitzung des weitem Zentralkomitees des schweizer. Erziehungsvereins, wozu nur durch diese Notiz hiemit eingeladen wird.

Der Zentralpräsident.

Reise-Legitimationskarten sind zu haben bei Lehrer Schwanden in Zug.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Insertenannahme durch die Publicitas A.-G.
(Haasenstein & Vogler) Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzelle 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
F. Deich, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Offene Arbeitsschulstelle.

Kathol. Bernegg (St. Gallen).

Für sämtliche Arbeitsschülerinnen Unterricht im Dorfschulhaus, per Woche gut 30 Stunden. Gehalt nach Vereinbarung, ca. Fr. 800–900.

Anmeldungen bis 20. August beim Schulratspräsidium, hochw. Hrn. Pfarrer Hafner.

Bernegg, 1. August 1916.

Die Schulratskanzlei.

Offene Schulstelle.

Oberschule Bernhardzell,
(St. St. Gallen).

Gehalt der gesetzlichen, freie Wohnung und Garten; voller Beitrag an die Lehrerpensionenkasse und besondere Entschädigung für Orgeldienst.

Anmeldung bis zum 25. Aug. l. J. beim Schulratspräsidenten Hochw. Hrn. Pfarrer Schläpfer, Bernhardzell.

Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.

Auf Reisen und Schulausflügen beachten Sie gefälligst die Inserenten unseres Blattes!

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

79. W. v. Roosen: **Der Vetter Pauli** sucht in Amerika sein Glück. Statt dessen findet er Enttäuschung über Enttäuschung, Lug und Lüge. Nachdem sein schönes väterliches Erbe draufgegangen, lehrt er als Bettler zurück. Preis 10 Cts.
Lehrreich.
80. W. v. Roosen: 1. **Der Amerikanertoni**, schwärmerisch veranlagt, wird Schulmeister, Schiffskapitän, erwirbt sich ein großes Vermögen, das er gänzlich wohlthätigen Zwecken opfert; er stirbt als armer Fuhrmann. — 2. **Marientreu**, oder Ein Wunder der Barmherzigkeit Gottes. Hans lebt wie der verlorne Sohn im Evangelium; er geht in sich. Preis 10 Cts.
Schöne, kleine Erzählung in Ton und Stil des 16. Jahrhunderts.
81. Th. Habicher: **Erzählungen**. Eine Soldatengeschichte von einem Erzgeneralschlingel; unter den Palmen der Sahara; ein Ueberfall an der marokkanischen Grenze; Bericht von einem holländischen Kolonialsoldaten. Preis 10 Cts.
Alles das sind spannende Erzählungen, belehrend und unterhaltend zugleich, geeignet manchem Burschen die Langweile zu nehmen.
82. Th. Habicher: **Erzählungen**. Der Verfasser, der fünf Jahre in Algerien lebte, erzählt nochmals von den Sitten und Gebräuchen daselbst, St. 1—45. „Das Kind des Gefallenen“ hat einen beinahe steinharten Vater. „Der Sünde bittere Folgen“ zeigt Schuld und Sühne in edlen Tugenden. „Arabella“ verläßt Muhamed und stirbt als Christin.

Das Institut Ingenbohl eröffnet

seinen **Theresianum** mit Oktober
Neubau 1916.

Sanitarisch vorzüglich eingerichtetes Pensionat in wunderbarer Lage am Bierwaldbstättersee.

- a) **Höhere Mädchenschule**: Vorbereitungskurse für fremdsprach. Böglinge; dreiklassige Realschule, zweiklassige Handelsschule mit staatl. Diplomprüfung; Spezialkurse als Vorbereitung zur Erlangung eines Fachpatentes für deutsche, franz., engl. oder ital. Sprache; hauswirtschaftliche theoretisch-praktische Kurse im Kochen, in den Hand- und Hausarbeiten und für Krankenpflege.
- b) **Lehrerinnenseminar** zur Heranbildung von **Primar- und Sekundarlehrerinnen, Handarbeitslehrerinnen und Haushaltungslehrerinnen**, Heranbildung von **Kindergärtnerinnen**.

Auskunft und Prospekte durch Pensionat Theresianum Ingenbohl, Rt. Schwyz.

83 P 2727 Lz

Inserate

sind an die **Publicitas A. G.** (Haasenstein & Vogler) in Luzern zu richten.

Druckarbeiten

aller Art billigt bei **Eberle & Rickenbach** in Einsiedeln.

Wer macht den Inseratenteil?

Die Leser.

Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar „Heiligkreuz“ Cham, Kanton Zug.

Das Institut umfaßt einen **Vorkurs** für fremdsprachige Böglinge, eine **zweiklassige Realschule**, einen **Handelskurs** (zur staatl. Diplomprüfung 2 Jahre erforderlich), ein **Lehrerinnenseminar** mit 4 Jahreskursen, einen **Arbeitslehrerinnenkurs** von einem Jahr und eine **Haushaltungsschule** mit verschiedenen **Fachkursen** z. B. für Kochen, Weißnähen, Kleidermachen etc.

Beginn des nächsten Semesters 10. Oktober. Um Prospekte wende man sich an die Direktion.

Einen Dienst für unsere Sache tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespondenzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind erhältlich von der Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“.